

L9 Richard Mannwald

Tagesordnungspunkt: 5.1.4. Beisitz

Bewerbung [PDF]

Bewerbung als Beisitzer im Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND NRW

Ihr Lieben,

In meiner bisherigen politischen Arbeit sehe ich immer wieder, dass die Grüne Jugend in ländlichen, strukturschwachen Regionen kaum eine Rolle spielt. Kampagnen, die in städtischen Gebieten erfolgreich sind, scheitern in ländlichen Regionen oftmals an der Umsetzbarkeit und der fehlenden Ansprache von Problemen im ländlichen Raum. Mit meiner Kandidatur für den Landesvorstand möchte ich mich aktiv dafür einsetzen, dass wir als Grüne Jugend alle Regionen und Lebensrealitäten in NRW berücksichtigen.

Ich möchte, dass wir als Grüne Jugend endlich auch die Themen des ländlichen Raumes ansprechen und Politik auch für diese Menschen machen. Denn auch auf die Probleme des ländlichen Raumes gibt es grüne und linke Antworten!

Da wäre die Mobilität.

Als junger Mensch ist man auf dem Land aktuell auf das Auto angewiesen. So schnell wie möglich wird ein Führerschein gemacht und sich damit eine Bewegungsfreiheit „erkauft“. Diese gilt aber nicht für Menschen unter 18 – die sind nämlich auf andere Erwachsene mit Führerschein angewiesen. So schön das 9€-Ticket wäre – da, wo der Bus nur ein Mal am Tag fährt, macht es keinen Unterschied. Als Grüne Jugend müssen wir also für mehr Busse und Bahnen im ländlichen Raum kämpfen!

Da wäre das Höfesterben.

Junge Menschen, die eine Leidenschaft für Landwirtschaft haben, die einfach nur den Hof der Eltern weiterführen wollen, stehen oft vor der Wahl, eine 70-Stunden-Woche für einen Hungerlohn zu arbeiten, oder den Betrieb sterben zu lassen und ihn an einen Großkonzern zu verkaufen. Diese Großkonzerne geben einen Scheiß auf Tierschutz, Klimaschutz und die Existenzen von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern. Wir dürfen uns bei der Nahrungsmittelproduktion nicht von gewissenlosen Großkonzernen abhängig machen - als linker Jugendverband können wir hier nur auf der Seite der Kleinbäuerinnen und Kleinbauern stehen! Für eine ökologische Landwirtschaft und gegen die Kapitalinteressen der Großkonzerne!

Da wären fehlende Orte für junge Menschen.

Wer nicht in einem Sportverein aktiv ist, der hat kaum Raum, sich zu entfalten. Kaum Bolzplätze, unterfinanzierte Jugendzentren, wenn es sie überhaupt gibt, und keine öffentlichen Plätze, auf denen Jugendliche wirklich erwünscht werden.



Richard Mannwald (er/ihm)

Ich bin 23 Jahre alt, studiere im 7. (und hoffentlich letzten) Semester Kommunikationswissenschaft in Münster. Wenn ich nicht gerade durch politische Gremien hüpfen würde, spiele ich Handball und Darts und unterstütze leidenschaftlich (Betonung liegt auf Leiden) den FC Schalke 04.

Politische Stationen

2019-2020: Gründer und Sprecher von Fridays for Future Nottuln

Seit 2020: Mitglied bei den Grünen

Seit 2020: Ratsmitglied in Nottuln

2020-2023: Beisitzer im Vorstand von Grüne Kreis Coesfeld

Ich musste letztens im Rat über eine Bürgeranregung entscheiden, die das Basketballspielen auf den Schulhöfen ab 15 Uhr verbieten lassen wollte. Wo sollen Kinder und Jugendliche denn hin, wenn es immer weniger Spielplätze, Jugendzentren und keinen einzigen Club im Umkreis von 50km gibt? Hier müssen wir uns als Grüne Jugend einsetzen!

Kampagnen

Unsere Kampagnen müssen also inklusiver und repräsentativer für die unterschiedlichen Lebensrealitäten der jungen Menschen in NRW sein. Wir müssen wieder die Sprache dieser Menschen sprechen, damit wir auch außerhalb unserer Bubble Gehör finden! Nicht jeder hat ein abgeschlossenes Politikwissenschaftsstudium. Es bringt uns nichts, wenn wir in hochakademisierter Sprache die Missstände in Politik und Gesellschaft bis ins kleinste Detail treffend analysieren, wenn dann niemand versteht, was wir meinen!

Kommunalpolitik

Seit vier Jahren mache ich mit großer Leidenschaft Kommunalpolitik in Nottuln und im Kreis Coesfeld. Daher ist mein persönliches Herzensthema die Unterstützung von Kommunalis. Gerade vor Ort werden viele zentrale Entscheidungen getroffen, die unsere Lebensrealität unmittelbar beeinflussen! Hier kämpfen wir für gute Schulen, machen Klimaschutz in der Praxis und sorgen dafür, dass die Menschen nicht allein gelassen werden, wenn Bund oder Land das nächste Förderprogramm streichen.

Ich möchte, dass wir Aktive in der Kommunalpolitik stärken, besser miteinander vernetzen und Bildungsangebote für sie schaffen. Kommunal-Workshops, lokale Kampagnen und gezielte Unterstützung vom LaVo oder benachbarten KVen sind der Schlüssel, um neue Mitglieder über kommunale Themen zu gewinnen und bereits Aktive in ihrem Kampf für eine gute Zukunft zu stärken.

Beim Entwurf des Arbeitsprogramms durfte ich bereits einige Ideen für die Stärkung von strukturschwachen KVen und Kommunalis einbringen. Ich würde mich freuen, diese Arbeit im Landesvorstand für euch weiterführen zu können!

Ich stehe für eine Grüne Jugend, die alle mitnimmt!

Von jungen Menschen in der Stadt, die unter zu hohen Mieten leiden, bis zu jungen Menschen auf dem Land, die sich in einer immer älter werdenden Gesellschaft auf dem Land allein gelassen fühlen. Wenn wir all diese Menschen wieder in den Blick nehmen, können wir die Grüne Jugend NRW stärken und für die Zukunft besser ausrichten!

2021-2023: Beisitzer im Vorstand von Grüne Nottuln

Seit 2021: Geschäftsführung der Grünen im Kreistag Coesfeld

Seit 2021: sachkundiger Bürger im Umweltausschuss des Kreises Coesfeld

Seit 2022: Mitglied bei der Grünen Jugend

Seit 2022: Sprecher der Grünen Jugend im Kreis Coesfeld

Seit 2023: Delegierter für den Bezirksrat für die GJ Westfalen

Kontakt:

Bei Fragen zu meiner Kandidatur meldet euch gerne per Instagram (@richard.mannwald) oder per Telegram (@richardmannwald). Ich freue mich, gemeinsam mit euch die Grüne Jugend wieder auf stabile Beine zu stellen!